

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **85 (2010)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Block A wiederum mit bereits erneuerter linker Gebäudehälfte. Im Hintergrund das heranwachsende Quartier Brünnen mit Siedlungen der FAMBAU (rot), der Baugenossenschaft Brünnen-Eichholz (grau) sowie dem Einkaufszentrum Westside (rechts oben).

tungen zu platzieren, hat Bauleiter Christoph Burkhalter errechnet. Nicht zu reden von den mächtigen Bauliften und Gerüsten, die riesige Lasten aufnehmen müssen.

Ein Projekt mit derart vielen Beteiligten stellt denn auch höchste organisatorische Anforderungen. Neben der FAMBAU-internen Baukommission und einem kompetenten Planungsteam, bestehend aus den Architekten und Fachplanern, spielte auch die

Auswahl der beteiligten Unternehmungen eine wichtige Rolle. Die FAMBAU führte eine Submission im Einladungsverfahren durch. «Wir wählten ausschliesslich Firmen, mit denen wir schon zusammengearbeitet haben und die aus der Region stammen», sagt André Töngi. Dabei sei nicht nur der Preis, sondern auch die Fähigkeit und Kapazität einer Unternehmung ein wichtiges Kriterium gewesen.

Nach wie vor günstig

Kostendisziplin lautete eine weitere Vorgabe der Bauherrschaft. Zwar investiert die FAMBAU insgesamt 37,5 Millionen Franken in das Gebäude. Auf die Wohnung umgerechnet sind dies allerdings nur rund 125 000 Franken – angesichts des Umfangs der Arbeiten kein übermässig grosser Betrag. Dies gilt auch für die Mietzinserhöhung, die mit sechzig Prozent einiges tiefer ausfällt als bei vergleichbaren Projekten. Auf rund 1400 Franken kommt eine Dreieinhalbzimmerwohnung einschliesslich Nebenkosten neu zu stehen. Das sorgte zwar für einige Diskussionen, sind doch viele Mieter in Gäbelbach nicht auf Rosen gebettet. Doch die Vollvermietung der bereits sanierten Etappe lässt darauf schliessen, dass der Preis nach wie vor stimmt. Eine wichtige Rolle habe hier auch die intensive Betreuung der Bewohnerschaft gespielt. Für die FAMBAU ist nach den guten Erfahrungen in Gäbelbach jedenfalls klar: Eine Fachperson vor Ort, die den Mietern Rede und Antwort steht, muss bei Projekten dieser Gröszenordnung als zwingender Standard gelten.

Anzeige

Fassaden | Holz/Metall-Systeme | Fenster und Türen | Briefkästen und Fertigteile | Sonnenenergie-Systeme | Beratung und Service



Eine ganze Reihe glänzender Lösungen.

Briefkastenanlagen von Schweizer überzeugen durch Qualität und Design.

Modular die Bauweise, gross das Farbangebot und vielfältig die Komponenten: die Klassiker des Schweizer Industriedesigns erlauben optimale Gestaltungsfreiheit und eine massgeschneiderte Lösung für Ihre Eingangspartie – erstklassiger Service inklusive. Mehr Infos über Briefkastenanlagen von Schweizer unter www.schweizer-metallbau.ch oder Telefon 044 763 61 11.

Ernst Schweizer AG, Metallbau, CH-8908 Hedingen, Telefon +41 44 763 61 11
info@schweizer-metallbau.ch, www.schweizer-metallbau.ch



Armatur-Programm arwa class M,
Waschtisch Programm modernaplust

modernaplust mit arwa class M zeitlos, für heute und morgen

Jetzt haben Einrichtungsprofis Waschtisch, Armatur und Möbel als Einheit konzipiert

arwa
of Switzerland
www.arwa.ch

LAUFEN
Bathroom Culture since 1892  www.laufen.ch